

„Rodellegende Georg Hackl begeistert Fans in Rosenheim“

Rodellegende Georg Hackl besuchte Rosenheim, signierte Autogramme und sprach über seine Trachtenlinie sowie sein Engagement für Biogas. Ein unvergesslicher Tag!

Rosenheim – Ein strahlender Tag für Fans des Rennrodelsports! Georg Hackl, einer der herausragendsten Athleten in der Geschichte dieser Sportart, gab am Donnerstag, den 5. September 2024, der Stadt einen Besuch ab. Hackl, der mit drei olympischen Goldmedaillen und zehn Weltmeistertiteln auf sich aufmerksam gemacht hat, besuchte das Trachten-Geschäft Unterseher und begeisterte die Anwesenden mit Autogrammen und persönlichen Geschichten aus seiner sportlichen Laufbahn.

Der Name Georg Hackl ist fest verwoben mit den Erinnerungen an glorreiche Wettkämpfe und unvergessliche Momente bei den Olympischen Winterspielen. Hackl, der aus Berchtesgaden stammt und zwischen 1988 und 2006 an sechs Olympischen Spielen teilnahm, hat in dieser Zeit die beeindruckenden Medaillensätze von drei Gold- und zwei Silbermedaillen im Einsitzer erreicht. Diese Erfolge symbolisiert sein Markenemblem, welches nicht nur die Form der Olympischen Ringe aufgreift, sondern auch für seinen unvergleichlichen Ehrgeiz steht.

Georg Hackls Engagement im Rodelsport

Auch nach dem Ende seiner aktiven Karriere im Jahr 2006 hat Hackl seine Leidenschaft für den Rodelsport nicht verloren. Heute ist er in der Rolle eines Trainers aktiv und widmet seine

Zeit der Entwicklung junger Talente. Er erzählt: „Im Winter stehe ich noch täglich an der Rennstrecke. Aber jetzt halt als Trainer.“ Diese Umstellung hat ihm nicht nur neue Perspektiven eröffnet, sondern auch weiterhin Kontakt zu dem Sport ermöglicht, den er so liebt. Seit 2022 hat er die Funktion des Trainers für Fahr- und Schlittentechnik beim österreichischen Rodelverband übernommen, wobei seine umfangreiche Erfahrung und sein Fachwissen geschätzt werden.

Die Rückkehr zur sportlichen Betätigung als Rodelfahrer hat er jedoch ausgeschlossen: „Das ist anders als beim Skifahren. Das geht lange. Aber um Rodeln zu können, braucht man Trainingszeiten auf einer Rodelbahn. Das ist einfach zu viel Aufwand“, erklärte Hackl. Humorvoll fügte er hinzu: „Und ganz so windschnittig wie früher schaue ich in einem Rennanzug auch nicht mehr aus.“ Trotz seiner umfangreichen Tätigkeiten hat Hackl die olympischen Sommerspiele in Frankreich nicht verfolgt; sein Fokus bleibt auf dem Wintersport gerichtet.

Hackls Umweltengagement

Georg Hackl ist nicht nur als Sportler bekannt, sondern engagiert sich auch stark im Umweltschutz. Seit 2014 trägt er den Titel Biogasbotschafter beim Fachverband Biogas und setzt sich aktiv für die Nutzung erneuerbarer Energien ein. Sein Beitrag zum Biogas ist bemerkenswert, und er hat auch in Rosenheim immer wieder über dieses Thema gesprochen. Hackl sieht in der nachhaltigen Energieproduktion eine wichtige Zukunftsaufgabe, die in der Gesellschaft mehr Beachtung finden sollte.

Sein Besuch in Rosenheim gab dem früheren Sportler die Gelegenheit, seine Verbindung zur Stadt zu pflegen. Er zeigte sich begeistert von der Tradition des Rosenheimer Herbstfestes und erinnerte sich an frühere Besuche: „Das Rosenheimer Herbstfest ist für mich viel schöner als das Münchner Oktoberfest, da kleiner und traditioneller“, schwärmte er und nutzte nach der Autogrammstunde die Gelegenheit, einen

Abstecher auf die Loretowiese zu machen. Hackls Begeisterung für die Region und ihre Traditionen ist deutlich zu spüren und verbindet die Leidenschaft für den Sport mit einem tiefen Respekt vor der Kultur, die ihn umgibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de